



Bewusstlosigkeit

Erfolgt keine Reaktion auf Ansprechen und Anfassen, überprüfen Sie die Atmung:



Atmung vorhanden: Bringen Sie die Person in die stabile Seitenlage und rufen Sie den Rettungsdienst.



Keine Atmung: Rufen Sie sofort den Rettungsdienst! Prüfen Sie dann, ob die Person mit dem Rücken flach auf einem festen Untergrund liegt und beginnen Sie mit der Herzdruckmassage. 30x drücken, 2x beatmen, solange bis die Person erwacht oder der Rettungsdienst eintrifft.



Erste-Hilfe-Tipps

Verätzungen min. 15 Minuten mit warmen Wasser ausspülen.

Treten bei **Stromschlägen** innerhalb von 24 Stunden Schwindel, Benommenheit oder Schmerzen in der Brust auf, rufen Sie sofort den Rettungsdienst.

Bei Übelkeit, Erbrechen und/oder Gedächtnisstörungen nach **Stürzen auf den Kopf**, rufen Sie sofort den Rettungsdienst.

Verbrennungen ohne offene Wunden ca. 10 Minuten unter fließendes, lauwarmes Wasser halten. Bei Verbrennungen mit Blasen und zerstörter Haut sofort den Rettungsdienst rufen.

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Nützliche Infos für den Notfall

Die wichtigsten Rufnummern:

112 Rettungsdienst
In Notlagen: z. B. Feuer, Unfälle,
Herzinfarkt, Schlaganfall usw.

110 Polizei
Bei Bedrohung: z. B. Einbruch,
Überfall, Zeuge einer Straftat usw.

**116117 Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Ärztliche Hilfe außerhalb der Sprechzeiten

(0800) 00 22 8 33 Festnetz **Apotheken
Notdienst**
22 8 33 Mobil

Notruf richtig absetzen:

- **WER** ruft an?
- **WAS** ist passiert?
- **WO** ist es passiert?
- **WIE VIELE** Verletzte?
- **WARTEN** auf Rückfragen!

Notruf bei Vergiftung:

Baden-Württemberg
0761 19 2 40

Berlin, Brandenburg
030 19 2 40

Bayern
089 19 2 40

Nordrhein-Westfalen
0228 19 2 40

Hessen, Rheinland-Pfalz
06131 19 2 40

Saarland
06841 19 2 40

Bremen, Hamburg,
Schleswig-Holstein,
Niedersachsen
0551 19 2 40

Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen
0361 73 07 30

Folgende Informationen sollten Sie beim Anruf in der Giftnotrufzentrale bereithalten:

- Alter, Geschlecht und ungefähres Körpergewicht
- Was und welche Menge wurde eingenommen?
- Wie wurde die giftige Substanz eingenommen?
- Zeitpunkt der Einnahme
- Was wurde bereits an Maßnahmen unternommen?
- Wie geht es dem Betroffenen?